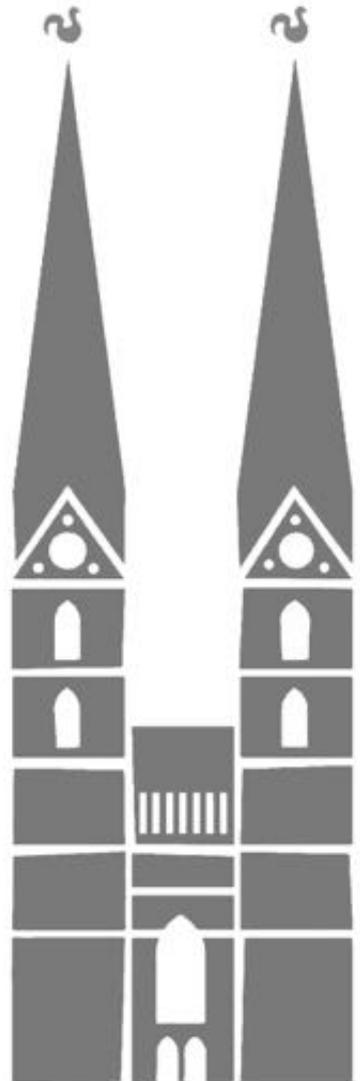


Seite 2	Geleitwort
Seite 3 – 6	Gottesdienste
Seite 6	Tag des Offenen Denkmals
Seite 7	Bericht aus dem Presbyterium
Seite 8	Kita Paul-Gerhardt
Seite 9	Kita Neustadt
Seite 9	Erdbeertorte und Ehrenamtliche
Seite 10	Ökumenischer Themen- und Begegnungsabend
Seite 10	Eigener Jugendraum
Seite 10	Zehn Jahre Besuchsdienst
Seite 12 – 16	Kirchenmusik
Seite 17	Unsere neue Orgel
Seite 18 – 21	Gruppen & Termine
Seite 21	Konten
Seite 23	Anschriften
Seite 24	Kunst und Religion



„Und erbarmt euch derer, die zweifeln“ (Judas 22)

Der Sommer liegt hinter uns, liebe Neustädter Marien-Kirchengemeinde!



Es folgt der Herbst mit seinen bunten Blättern, mit seiner Kühle und Nachdenklichkeit. Für den Monat November ist uns ein Vers aus der Mitte des Judasbriefes zum Nachdenken ans Herz gelegt:

**Und erbarmt euch derer, die zweifeln.**

Dieser Vers aus dem kurzen und selten beachteten Brief aus dem Neuen Testament ermahnt die Christen, weiter für den wahren Glauben zu kämpfen. In 25 Versen werden wir aufgefordert, die unter uns zu erkennen, die falsche Lehre verbreiten und demnach falsch in der Gemeinde sind! Klare, erbarmungslose Worte findet Judas für diese Menschen: „Weh ihnen!“; „...sie sind Wolken ohne Wasser, vom Wind umhergetrieben, kahle, unfruchtbare Bäume, zweimal abgestorben und entwurzelt...“ (Verse 11 und 12).

So ist die Gefahr deutlich beschrieben, die von bestimmten Menschen in der Gemeinde ausgeht. Aus heutiger Sicht lehnt er sich weit aus dem Fenster, dieser Judas. Kann er die Absichten der anderen Gemeindeglieder wirklich so genau kennen? Was ist wohl geschehen, in seiner Gemeinde, dass er sich dermaßen empört?

Er hat Angst vor Spaltung, Angst vor der Verwässerung der christlichen Lehre und er ruft auf zur Einigkeit im Glauben und trotz dieser Kampfreden in seiner ganzen Lautstärke klingt der Satz der Monatslosung hindurch: **Und erbarmt euch derer, die zweifeln.**

Es wird also unterschieden zwischen Irrlehre und Zweifel an der Lehre. Denen, die zweifeln – die also unsicher sind und Fragen haben – denen soll die Gemeinde mit Freundlichkeit und Wohlwollen, mit Liebe und Achtung begegnen. So höre ich es aus dem Begriff des Erbarmens. Ein liebevolles Betrachten des Zweifelnden. Er soll seinen Raum in der Gemeinde haben, er gehört fest dazu. Er darf seine Fragen stellen, seine Vorbehalte formulieren und weiter nach Überzeugung suchen. Unsere Kirche ist nicht nur ein Ort des Glaubens, sie ist auch der Ort, an dem der Zweifel seinen Platz findet.

Bleibt noch, die Irrlehre vom Zweifel zu unterscheiden. Wie nur? Bevor wir uns gegenseitig verfluchen und beschimpfen, so wie es Judas in seinem Brief vor lauter Sorge tut, müssen wir miteinander ins Gespräch kommen. Welches Ziel entsteht durch Zweifel und welches durch falsche Lehre? Was bewegt und beschäftigt diese Gemeinde? Was soll anders werden und was soll bleiben?

Für unsere Gespräche und Verhandlungen in den nächsten Monaten, ob in der Gemeinde, bei der Arbeit, Zuhause, oder in den Wohnheimen, wünsche ich uns, was Judas seinen Lesern in Vers 2 wünscht:

Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe!

Susanne Stöcker

Pfarrerin

<b>Freitag, 4. September</b>		<b>15.00 Uhr</b>	<b>Freitagnachmittag-Gottesdienst in der Reformierten Süsterkirche</b> Pfarrer Becker
<b>Sonntag, 6. September</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 14. Sonntag nach Trinitatis mit Feier des Abendmahls</b> Pfarrerin Stöcker mit Besuchsdienstkreis
<b>Sonntag, 13. September</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 15. Sonntag nach Trinitatis und Tag des Offenen Denkmals</b> Predigerin Kronshage: Predigt und Pfarrer Menzel: Liturgie. Angebot fair gehandelter Waren
		<b>11.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen</b> Pfarrer Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis
<b>Donnerstag, 17. September</b>		<b>19.00 Uhr</b>	<b>Friedensgebet in der Reformierten Süsterkirche</b> Pfarrer Becker mit Versöhnungsbund
<b>Samstag, 19. September</b>		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst in der Reformierten Süsterkirche zum 100. Gedenkjahr des Genozids an den Armeniern</b>  <b>Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bielefeld</b> mit der Armenisch-Apostolischen Kirche
<b>Sonntag, 20. September</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 16. Sonntag nach Trinitatis mit Feier der Taufe</b> Pfarrer Menzel
<b>Sonntag, 27. September</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 17. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrer Wolf-Barnett Kirchenmusik: Bläserkreis
		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Musikalische Vesper</b> Liturgin: Oberkirchenrätin Wallmann Kirchenmusik: VokalTotal
<b>Freitag, 2. Oktober</b>		<b>15.00 Uhr</b>	<b>Freitagnachmittag-Gottesdienst in der Reformierten Süsterkirche</b> Pfarrer i. R. Dr. Flick
<b>Sonntag, 4. Oktober</b>	 	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis und Erntedankfest mit Feier des Abendmahls</b> Pfarrer Menzel Angebot fair gehandelter Waren
<b>Sonntag, 11. Oktober</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis</b> Pfarrerin Stöcker

<b>Sonntag, 11. Oktober</b>		<b>11.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen</b> Pfarrer Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis
<b>Sonntag, 18. Oktober</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis</b> Oberkirchenrat i.R. Dr. Friedrich Kirchenmusik: Bläserkreis
<b>Donnerstag, 22. Oktober</b>		<b>19.00 Uhr</b>	<b>Friedensgebet in der Reformierten Süsterkirche</b> Herr Haase mit Team
<b>Sonntag, 25. Oktober</b>		<b>10.30 (!) Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis gemeinsam mit der Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde in der Altstädter Nicolai-Kirche mit Ordination von Pfarrerin Stöcker</b> Anschließend Empfang im Neustädter Gemeindehaus, Papenmarkt 10a
		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Musikalische Vesper</b> Liturgin: Pfarrerin Böhringer Kirchenmusik: Bielefelder Vokalensemble
<b>Samstag, 31. Oktober</b>		<b>20.00 Uhr</b>	<b>Zentraler Kantatengottesdienst des Evangelischen Kirchenkreises am Reformationstag in Verbindung mit den Bielefelder Konzerttagen</b> Superintendentin Burg: Predigt und Pfarrer Menzel: Liturgie Kirchenmusik: VokalTotal, Camerata St. Mariae
<b>Sonntag, 1. November</b>	 	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 22. Sonntag nach Trinitatis mit Feier des Abendmahls</b> Pfarrer Wolf-Barnett Angebot fair gehandelter Waren
<b>Freitag, 6. November</b>		<b>15.00 Uhr</b>	<b>Freitagnachmittag-Gottesdienst in der Reformierten Süsterkirche</b> Pfarrer Becker
<b>Sonntag, 8. November</b>		<b>10.15 (!) Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres gemeinsam mit der Reformierten Gemeinde in der Süsterkirche mit Abschluss der Konzerttage</b> Professor Lindemann Kirchenmusik: Bläserkreis der Marienkirche, Posaunenchor der Reformierten Gemeinde, Solisten

<b>Sonntag, 8. November</b>		<b>11.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen mit Feier der Taufe</b> Pfarrer Wolf-Barnett mit Vorbereitungskreis
<b>Donnerstag, 12. November</b>		<b>19.00 Uhr</b>	<b>Friedensgebet in der Reformierten Süsterkirche</b> Pfarrer Becker
<b>Sonntag, 15. November</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres</b> Pfarrer i. R. Hevendehl
<b>Mittwoch, 18. November</b>		<b>19.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Buß- und Betttag im Hohen Chor</b> Pfarrer Menzel
<b>Sonntag, 22. November</b>		<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am Toten- und Ewigkeitssonntag mit Feier des Abendmahls und Gedenken der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder</b> Pfarrer Menzel und Pfarrerin Stöcker Kirchenmusik: Marienkantorei
		<b>18.00 Uhr</b>	<b>Musikalische Vesper</b> Liturgin: Pfarrerin Wehmann Kirchenmusik: Dimitri Melnik, Gitarre
<b>Sonntag, 29. November</b>	 	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst am 1. Advent mit Feier des Abendmahls</b> Pfarrer Menzel Angebot fair gehandelter Waren Kirchenmusik: Bläserkreis

### Herzlich willkommen im MARIENCAFÉ!

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche oder im Gemeindehaus! Sie treffen bei Tee und Kaffee interessante Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.

Die Neustädter Marienkirche ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr bzw. bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Führungen, über die wir uns immer freuen, mögen bitte rechtzeitig im Gemeindebüro angemeldet werden, damit sie ungestört stattfinden können!

### Ordination von Pfarrerin Susanne Stöcker am 25. Oktober



Auf Beschluss und im Namen der Evangelischen Kirche von Westfalen wird **Frau Susanne Stöcker** in der gottesdienstlichen Feier der Ordination durch Superintendentin Burg zum Dienst einer Pfarrerin beauftragt. Der Gottesdienst wird um 10.30 Uhr in der Altstädter Nicolaikirche gefeiert, anschließend wird im Neustädter Gemeindehaus am Papenmarkt ein Empfang ausgerichtet. Die Gemeindeglieder beider Gemeinden sind zu Gottesdienst und Empfang herzlich eingeladen.

**GOTTESDIENSTE IN DEN ALTENHEIMEN**

- Marienstift:** Lipper Hellweg 16 in der Hauskapelle (Erdgeschoss)  
Kontakt: Diakon Frank Hellmund: Tel.: 0151/62844834
- Andachten** immer am 2. Dienstag im Monat um 11 Uhr  
8. September: Pfarrer Plate; 13. Oktober: Pfarrerin Stöcker; 10. November: Pfarrerin Stöcker; 8. Dezember: Pfarrer i. R. Muthmann
- Gottesdienste** um 15.30 Uhr. 26. September: Pfarrerin Stöcker; Sonntag (!), 4. Oktober: Diakon Hellmund; Samstag, 24. Oktober: Pfarrer i. R. Hahn; 21. November: Diakon Hellmund; Donnerstag (!), 24. Dezember: Diakon Hellmund
- Martha-Stapenhorst-Heim:**  
Diesterwegstraße 11, Tel.: 0521-23016
- Gottesdienste** am 4. Samstag im Monat um 16.30 Uhr  
mit Diakon Hellmund: Sonntag (!) 4. Oktober; Samstag, 24. Oktober; 21. November; 26. Dezember
- Lutherstift:** Kreuzstraße 21, Tel.: 0521-965930
- Andachten** Andachten an jedem Freitag mit Pfarrerin Wehmann: 15.30 Uhr im großen Saal des Lutherstifts
- Gottesdienste** 2. Oktober, 20. November mit Abendmahl., jeweils um 15.30 Uhr im Saal

Sonntag, 13.09.2015, 10.00 - 18.00 Uhr

### Tag des Offenen Denkmals zum Thema „Handwerk, Industrie, Technik“

**Neustädter Marienkirche (Papenmarkt/ Kreuzstraße)**

- 10.00 Uhr Gottesdienst: Predigerin Kronshage
- 11.30 Uhr Gottesdienst mit Minis, Maxis und Erwachsenen: Pfr. Wolf-Barnett
- 12.30 Uhr Turmbegehung mit Klangzauber auf dem Gewölbe  
(begrenzte Teilnehmerzahl!)
- 13.00 Uhr Turmbegehung mit Klangzauber auf dem Gewölbe  
(begrenzte Teilnehmerzahl!)
- 14.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik mit Werken von Hiernoymus Praetorius,  
Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel u.a.: Ruth M. Seiler, Orgel
- 15.00 Uhr Führung: Bielefelder Marienaltar – Außenwirkung und Innenansicht:  
Restauratorin Stephanie Keinert (Landschaftsverband Westfalen-Lippe),  
Pfr. Alfred Menzel
- 16.00 Uhr Turmbegehung mit Klangzauber auf dem Gewölbe  
(begrenzte Teilnehmerzahl!)
- 17.00 Uhr Erläuterungen zur Technik der Orgel mit Klangbeispielen: Ruth M. Seiler
- Ab 12.30 Uhr wird durchgängig in der Kirche Kaffee und Kuchen angeboten.

**Reformierte Süsterkirche (Güsenstraße/Ecke Ritterstraße)**

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kirchenöffnungsteam
- 12.30 Uhr Kirchenführung
- 15.30 Uhr 30 Minuten Orgelmusik mit Werken von Johann Ludwig Krebs,  
Carl Philipp Emanuel Bach u.a.: Ruth M. Seiler, Orgel
- 16.15 Uhr Kirchenführung

Liebe Gemeindeglieder in Neustadt-Marien!

In den Sommerwochen ist es auch im Presbyterium recht ruhig. Im Juli gab es durch die Ferienzeit bedingt keine Sitzung und die Augustsitzung findet erst nach Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief statt. Kurz vor den Ferien haben wir in einem Arbeitskreis zusammen gesessen und uns noch einmal mit unserer Gemeindekonzeption befasst und sie aktualisiert. Sie finden diese Konzeption auf der Internetseite der Neustädter Marien-Kirchengemeinde ([www.neustadt-marien-bielefeld.de](http://www.neustadt-marien-bielefeld.de)).

In Anbetracht der bevorstehenden Neuwahl des Presbyteriums und auch im Hinblick auf eine anstehende Pfarrwahl im kommenden Jahr erschien uns die Aktualisierung der Gemeindekonzeption jetzt sinnvoll.

Ich möchte das Thema „Presbyteriumswahlen“ noch einmal aufgreifen und Sie ermutigen, zu kandidieren oder mögliche Kandidaten vorzuschlagen. Unsere westfälische Kirche baut sich von ihrer Verfassung und von ihrem Selbstverständnis her von unten nach oben auf, nicht umgekehrt. Das ist nicht in allen Kirchen selbstverständlich.

In der Ev. Kirche von Westfalen stehen die Kirchengemeinden an der ersten Stelle. Die Gemeinden wählen ihre Leitung, das Presbyterium.

Das Presbyterium wählt den Pfarrer/die Pfarrerin, entsendet Vertreter der Gemeinde in die Synode (das Parlament) des Kirchenkrei-

ses und von dort werden die Mitglieder der Landessynode (Parlament der Ev. Kirche von Westfalen) entsandt. Diese wiederum wählen Präses und Mitglieder der Leitung unserer Landeskirche. Ich finde, das ist ein hohes Gut, das wir in unserer Kirche haben. Daher brauchen wir Menschen aus unterschiedlichen Berufen, Altersgruppen und Schichten, die dieser Aufgabe und dieser Verantwortung nachkommen. Ich möchte Ihnen Mut machen, sich zu engagieren. In Zeiten, in denen viele Menschen in der Konsum- und Leistungsgesellschaft auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sind, ist Kirche gefordert. Der christliche Glaube, die Gemeinschaft im Glauben an den menschenfreundlichen und lebensfreundlichen Gott, der sich uns im Leben und Handeln des Jesus von Nazareth zu erkennen gegeben hat, kann Menschen lebenstüchtig und stark machen. Es ist durch all die Jahrhunderte Aufgabe der Kirche, diese Botschaft weiterzugeben, und das Evangelium ist ungezählten Menschen immer wieder Kraftquelle gewesen und geworden. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und aufgerufen, in Kirche und Gemeinde mitzuwirken. Im Herbst dieses Jahres wird eine Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Presbyteriumswahlen stattfinden, in der über das Verfahren informiert wird.

Ich wünsche Ihnen noch schöne spätsommerliche Wochen und grüße Sie freundlich im Namen der Mitglieder des Presbyteriums.

Ihr

Rolf Kriete, Kirchmeister

**Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl**

Am 14. Februar 2016 finden Presbyteriumswahlen statt. Die Gemeinde ist aufgerufen, ihr Leitungsgremium zu wählen! Deshalb sind die Wahlen zum Presbyterium ein „evangelisches Markenzeichen“. Als Auftakt zu den Wahlen im kommenden Jahr laden wir zu einer Gemeindeversammlung am Dienstag, dem 10. November 2015, um 18.30 Uhr in

den Gemeindesaal ein. Es wird das Wahlverfahren erläutert und es können Wahlvorschläge eingebracht werden. Beteiligen Sie sich an der Wahl, bestimmen Sie Ihre Gemeindeleitung mit! Schlagen Sie geeignete Gemeindeglieder als Kandidatinnen bzw. Kandidaten vor!

## Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von Igel + Hasen + Tausendfüßern der ev. Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt!!!

### U3 mit dabei! Frühe Förderung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren.

Die institutionelle Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ist nun schon seit Sommer 2008 eine besondere Herausforderung in unserer Kita. So bieten wir in der Igelgruppe sechs zweijährigen Kindern einen Platz mit 35 und 45 Betreuungsstunden in der Woche mit warmer Mittagsverpflegung an.

Die Kinder erleben in der Altersmischung ein familienähnliches Zusammenleben in unserer Kita, das sich in besonderer Weise an ihren altersgemäßen emotionalen, sozialen und pfelegerischen Bedürfnissen orientiert.

Die geistige Entwicklung der Kinder, insbesondere die sprachliche und nicht sprachliche Verständigung der Kinder ist zu unterstützen. Mit Hilfe konkreter Beobachtungen und Dokumentationen werden alle Kinder in ihrer Gruppe entsprechend ihrem Alter und ihrem individuellen Entwicklungsstandes gefördert. Dabei stehen die einzelnen Stärken, Fähigkeiten und Interessen eines jeden Kindes im Vordergrund.

Allen Kindern werden entsprechend ihrem Alter und ihrem individuellen Entwicklungsstand gefördert.

### Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

Sie können Ihr Kind ganzjährig über  
<https://portal.little-bird.de/> und eine Terminvereinbarung mit uns anmelden.

### Vorhinweis

- So., 13. September 2015, 11.00 Uhr, Familientag auf dem Ponyhof-Spiekerhof in Werther

Wer sonst noch Fragen hat oder uns einfach mal kennenlernen möchte, der kommt vorbei oder ruft uns an: Diesterwegstraße 7; 0521/26497.

E-Mail: [kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de) Leiterin: Frau Anke Schwartz

Wir  
machen  
Druck

und verarbeiten  
den auch noch!  
Fotos, Satz, Buch-, Digital-,  
Offset-, Siebdruck und  
Buchbinderei, alles aus  
einer Hand, **alles aus Brake!**

**Anzeigen & mehr, B. Bechauf**

Telefon: 05 21/9 72 97 21 · Fax: 05 21/7 70 77 33,  
Mail: [anzeigen.mehr@web.de](mailto:anzeigen.mehr@web.de) · Uhlenburgweg 5

Taxibetrieb  
Joachim Deppe



Ihr Seniorentaxi in der Neustadt

Telefon: 0521 - 2 38 18 83  
Mobil: 0151 - 6 26 19 43 7

## KITA NEUSTADT

Im Sommer einen Artikel für den Herbst zu schreiben, ist nicht so leicht.

Nach den ersten 3 Wochen Sommerferien haben wir wieder in unserem Kindergarten angefangen.

Zum Auftakt feierten wir das Jubiläum unserer Kollegin Christiane Weithöner. Es war ein schönes Fest, ganz unter dem Motto „Erinnerungssteine“. Unsere Kinder haben mit Steinen ein Steinlied begleitet, unter Anleitung der Musikschule „Pow“ nach der Melodie „Ein Vogel wollte Hochzeit halten“. Auch wir Erzieher gaben unseren Beitrag. „Ins Wasser fällt ein Stein ganz heimlich still und leise, und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise“ – in diesem Sinne gab es einen kleinen beruflichen Rückblick. Nach verschiedenen Grußworten rundete Pfarrerin Stöcker mit einer Andacht den ersten Teil des Festes ab. Begleitet von einigen Posaunen wurde es eine feierliche Ze-

remonie. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit externen Gästen, Kindern und Eltern endete dann das Jubiläum.

Zur Osterminiandacht hatte Pfarrer Wolf-Barnett seine Kindergartenaufgaben an Pfarrerin Stöcker übergeben. Wir haben eine lange Zeit zusammengearbeitet und es ist schade, dass es vorbei ist. **Vielen Dank, Herr Wolf-Barnett, für viele gute gemeinsame Zeiten.**

Jetzt sind wir schon wieder mitten im Kindergartenjahr. Die nächsten Feste stehen an. Zum Vormerken ein Termin für den 5. November, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Da findet unser traditionelles Laternenfest im Kindergarten statt – mit Ausnahme bei Dauerregen. Wer kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

**Diesmal anders!** Unseren weihnachtlichen Gottesdienst, den wir zusammen mit der Kita Paul-Gerhardt gestalten, feiern wir am 3. Advent (13. Dez. um 10:00 Uhr).

*Ihr Kita-Team Neustadt*

### Erdbeertorte und Ehrenamtliche im Gemeindesaal



Mitte Juni – zur Erdbeerzeit – trafen sich ehrenamtliche Mitarbeiter aus den verschiedenen Gemeindegruppen im Gemeindesaal. An dem Nachmittag tauschten sie sich rege über ihre Arbeit aus und plauschten über das, was sie bewegt. Dabei ließen sie es sich, wie das Foto zeigt, bei Kaffee, Tee und Erdbeertorte gut schmecken.

Alle Gruppen laden herzlich weitere Gemeindeglieder zur Mitarbeit ein.

C. Gräßlin, R. Restemeier,  
P. Salchow

### Ökumenischer Themen- und Begegnungsabend am 11. September in St. Jodokus

Der 11. September 2001 bleibt durch die Anschläge auf das World-Trade-Center und weitere Gebäude in den USA im Gedächtnis der Gegenwart. Zahlreiche Kriege folgten diesem Anschlag.

Der ökumenische Innenstadtkonvent lädt am **Freitag, 11. September, um 19.30 Uhr** zu einem thematischen Abend der Begegnung in die katholische St. Jodokusgemeinde am Klosterplatz ein.



### „Blutige Religion? – Vom Mythos erlösender Gewalt“

Als Referent dazu konnte Prof. Dr. Thomas Nauwerth vom Internationalen Versöhnungsbund gewonnen werden. Der thematische Aspekt wird dann aufgenommen in Gesprächen bei Brot und Wein. Die ökumenische Begegnung im Herbst endet mit einem Abendgebet.

*Wir laden herzlich dazu ein!*

### 10 Jahre Besuchsdienst in der Neustädter Marien-Kirchengemeinde

Pfingsten 2005 wurde die Vereinigung der Kirchengemeinden Paul-Gerhardt und Neustadt Marien gefeiert. Damals wurde der bestehende Besuchsdienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde auf die neue Gesamtgemeinde ausgedehnt. Seitdem werden alle „Geburtstagskinder“ ab dem 80. Geburtstag von einem Team von 15 engagierten Gemeindegliedern besucht. Bei „runden“ Geburtstagen gratulieren der Pastor oder die Pastorin.

In den vergangenen zehn Jahren wurden weit über 3000 Kontakte gepflegt. Besuche, bei denen zugehört wurde, wenn die Männer und Frauen aus ihrer Kindheit, von der Konfirmation, dem Bombenkrieg oder der Flucht, der Hochzeit, dem Verlust des Partners und von anderen bewegenden Erlebnissen erzählten. Jeder Besuch war wichtig und wertvoll – auch für uns.

### Eigener Jugendraum

Seit Ostern haben wir endlich einen eigenen Raum für unsere Jugendarbeit: im Nicolaihaus, direkt am Leineweberdenkmal im Zentrum der Stadt. Jetzt können wir diesen Raum mit interessierten Jugendlichen so einrichten, wie es uns gefällt. Und dann können wir ihn hoffentlich für alle möglichen Veranstaltungen und Treffen benutzen. Auch ein regelmäßiger Jugendtreff ist gestartet, einmal im Monat an einem Freitagabend. Wer vorher den Raum schon mal sehen möchte oder Lust hat bei der Gestaltung mitzuwirken, darf sich gerne melden bei Andreas Thoeren (0175-5553368).

Jugendtreff freitags geöffnet von 18 – 21 Uhr  
14. Aug. **Leckerer vom Lagerfeuer:**

**Waffeln, Popcorn, Sandwiches; Spielereien am Feuer**

11. Sept. **Bogenschieß- und Dart-Turnier**  
2. Okt. **Abend der Werwölfe;**

**Tschai – unser Spezialpunsch**

6. Nov. **neue Gesellschaftsspiele, Pizza**  
4. Dez. **Weihnachtsgeschenke auf den letzten Drücker, Plätzchen (selber backen) u. Adventspunsch**

In einem Gottesdienst am 6. September mit Frau Stöcker und Mitgliedern des Teams erinnern wir an die zehn Jahre Besuchsdienst in unserer Gemeinde. Herzliche Einladung.

*Das Besuchsdienstteam*



## REISEN soll begeistern.

Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.





Preiswerte Flüge weltweit  
Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen  
Pauschal- und Wellnessreisen  
Jugend- und Studententariife  
Hotels und Ferienwohnungen | Mietwagen  
Interessante Studienreisen  
Nachhaltige Reisen



Reisebüro

## kleine Fluchten

Reisebüro kleine fluchten | Rohrteichstraße 33 | 33602 Bielefeld | fon 0521.6 61 99 | www.kleinefluchten-bielefeld.de

## Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher  
umorgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!  
*Sylke Seek und Manuela Skusa*

 **96 74 80**

Hauspflegeverein e.V.

 **August-Bebel-Str. 133a**  
**33602 Bielefeld**

 **www.hpvbi.de**

seit 1838 in Familienbesitz

# Schormann

## BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN

IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre Fragen rund um die Themen Bestattung und Bestattungsvorsorge. Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld  
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

## Veranstaltungen des Evangelischen Stadtkantorates Bielefeld September bis November 2015

**5. September**  
**Samstag, 17.00 Uhr**  
**Peterskirche Kirchdornberg**  
*Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.*

**Cantores cantant**  
Werke von Maurice Duruflé, Rihards Dubra,  
Heinrich Schütz u.a.

Bielefelder Kirchenmusiker singen selbst  
Bläserensemble OWL; Leitung Sonja  
Ramsbrock und BPW Klaus-Peter Diehl

**13. September**  
**Sonntag**  
**Neustädter Marienkirche**  
**Reformierte Süsterkirche**

**Tag des Offenen Denkmals**  
siehe Seite 6

**27. September**  
**Sonntag, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*An Stelle des Klingelbeutels wird um  
eine Spende für die Kirchenmusik im  
Evangelischen Stadtkantorat gebeten.*

**Musikalische Vesper**  
Werke von Orlando Gibbons, Max Reger  
u.a.

Jugendvokalensemble VokalTotal  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Am 18. Oktober beginnt in der Neustädter Marienkirche ein Veranstaltungszyklus zum Thema

### HAYASTAN – ARMENIEN Wiege des Christentums – Vertreibung und Völkermord – Neuanfänge in der ganzen Welt

In der Neustädter Marienkirche werden  
vom 18.10. bis zum 10.11. zwei Ausstellungen zu sehen sein.

Die erste beleuchtet die uralte christliche Kultur Armeniens. Dazu wird ein Faksimile des „Codex Etschmiadsin“, des wohl wertvollsten armenischen Evangeliars aus dem 10. Jahrhundert, in der Neustädter Marienkirche ausgestellt werden. Und es werden Einblicke in die wunderbare Buchkunst der alten armenischen Kirche gewährt.

Die zweite Ausstellung ist der Teil „Aghet“ der Armin T. Wegner-Ausstellung. „Aghet“ bedeutet auf Deutsch „Katastrophe“ und ist der Begriff der Armenier für den Genozid, den das Osmanische Reich 1915/1916 an ihnen verübt hat. Armin T. Wegner, Schriftsteller und Pazifist, war als freiwilliger Krankenpfleger im Ersten Weltkrieg Mitglied der Deutsch-Ottomanischen Sanitätsmission in Kleinasien und ist 1915/1916 Zeuge des Genozids geworden. Er hat in dieser Zeit viele Bilder gemacht und ist damit zum Bildchronisten des Genozids geworden.

In verschiedenen Veranstaltungen werden die alte christliche Kultur Armeniens und das Schicksal der Armenier im 20. Jahrhundert beleuchtet.

Wir danken der Saalesparkasse Halle, der Armin T. Wegner-Gesellschaft, der Literarischen Gesellschaft Bielefeld, dem Naturkundemuseum Bielefeld und der Volkshochschule Bielefeld für ihre Unterstützung und Kooperation.

Zum Thema „1915 – 2015 Armenische Architektur und Genozid“ finden vom 04.09.2015 bis zum 04.10.2015 verschiedene Veranstaltungen der Volkshochschule statt. Das Programm in Stichpunkten finden Sie im Anhang unserer Veranstaltungen.

**18. Oktober**  
**Sonntag, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten;  
anschließend Austausch bei Wein, Wasser,  
Brot*

*Die Ausstellungen „Codex Etschmiadsin“  
und „Aghet“ können bis zum 10.11.2015 in  
der Neustädter Marienkirche täglich  
zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr  
angesehen werden.*

**25. Oktober**  
**Sonntag, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**  
*An Stelle des Klingelbeutels wird um eine  
Spende für die Kirchenmusik im Evangeli-  
schen Stadtkantorat gebeten.*

**28. Oktober (?)**  
**Mittwoch, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus der**  
**Neustädter Marienkirche**  
*Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.  
Wegen Terminproblemen der Referenten  
muss dieser Termin eventuell noch einmal  
verschoben werden. Bitte informieren Sie  
sich über die Presse, Plakate, Flyer.*

Hayastan – Armenien  
**Eröffnung der Ausstellung**

Orgelwerke von Alan Hovhaness u.a.

Einführungsvortrag: Susanne Böhringer  
Ruth M. Seiler, Orgel

Hayastan – Armenien  
**Musikalische Vesper**

mit Chorwerken aus der armenischen Litur-  
gie und von Komitas Vardapet

Liturgin: Pfarrerin Susanne Böhringer  
Bielefelder Vokalensemble  
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Hayastan – Armenien  
**Podiumsdiskussion**  
**„Völkermorde und kein Ende?“**

„Das Unverständnis der Gegenwart entsteht  
aus der Unkenntnis der Vergangenheit.  
Doch bemüht man sich vielleicht nicht  
minder vergeblich um das Verständnis der  
Vergangenheit, wenn man von der Gegen-  
wart nichts weiß.“

Marc Bloch

## KUNSTSINN

...wir gestalten nicht nur die *impulse* für die  
Neustädter Marien-Kirchengemeinde.

KunstSinn · Grafikdesign, Verlag, Kulturmanagement  
Detmolder Straße 21, 33604 Bielefeld, T 0521\_13 69 200

**Bielefelder Konzerttage 2015**

Samstag, 31.10. – Sonntag, 08.11.2015

**Ev.-luth. Neustädter Marienkirche · Kath. Pfarrkirche St. Jodokus · Ev.-Ref. Süsterkirche****31. Oktober  
Samstag, 20.00 Uhr  
Neustädter Marienkirche***Im Klingelbeutel erbitten wir eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld.*Hayastan – Armenien  
**Kantatengottesdienst am Reformationstag**  
im Rahmen des Themenjahres „Bild und Bibel“: Flucht (Bild aus dem „Codex Etschmiadsin“)Solisten; Jugendvokalensemble VokalTotal;  
Camerata St. Mariae

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Predigt: Superintendentin Regine Burg

**1. November  
Sonntag, 10.00 Uhr  
Kath. Pfarrkirche St. Jodokus****Gottesdienst an Allerheiligen**  
Bielefelder Kinderkantorei, InstrumentalistenLeitung: Ruth M. Seiler  
Georg Gusia, Orgel**1. November (Allerheiligen)  
Sonntag, 17.00 Uhr  
Neustädter Marienkirche***Eintritt: 10,- €/ 7,- €; im Anschluss an das Konzert wird eingeladen zum Austausch bei Wein, Wasser, Snacks*Hayastan – Armenien  
**Konzertlesung in Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft Bielefeld**  
u.a. Jekhische Tscharenz, Lyrik aus „Mein Armenien“, Auszüge aus Franz Werfel, Die vierzig Tage des Musa Dagh“Chorwerke von Komitas Vardapet,  
Thomas Buchholz u.a.Stepan Gantralyan, NN, Rezitation  
Bielefelder Vokalensemble,  
Oboen; Leitung und  
Orgel: Ruth M. Seiler**2. November (Allerseelen)  
Montag, 20.00 Uhr  
St. Jodokus***Eintritt***Orgelkonzert**  
Werke von Nicolas Clérambault, Jehan Alain, César Franck („Grande pièce symphonique“) und Louis Vierne

Georg Gusia, Orgel

**3. November  
Dienstag, 19.30 Uhr  
Reformierte Süsterkirche***Eintritt: 10,- €/ 7,- €; Wein, Wasser, Brot*Hayastan – Armenien  
**Kammermusik und Film**Musik: Eduard Mirzoyan, Streichquartett  
Film: Merlyn Solkhan, Manfred Blank, Prof. Hermann Goltz: „Asche und Phoenix“Florestan Quartett  
Ruth M. Seiler, Orgel**7. November  
Samstag, 19.00 Uhr  
Neustädter Marienkirche***Eintritt: 22,- €/ 18,- € (Mittelschiff nummeriert); 18,- €/ 14,- € (Seitenschiffe/ Hoher Chor unnummeriert); 10,- € (Südschiff unnummeriert); 5,- € Schüler ab 14 und Studenten unter 30 Jahre auf unnummerierten Plätzen; Kinder bis 14 Jahre frei**Vorverkauf ab 02.10.2015 in der Tourist Information und im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld (fon: 17 59 39; ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de)***8. November  
Sonntag, 10.15 Uhr  
Reformierte Süsterkirche****8. November  
Sonntag, 16.00 Uhr  
Kath. Pfarrkirche St. Jodokus***Eintritt: 15,- €/ 10,- €*Hayastan – Armenien  
**„Requiem“**Tigran Mansurian, Requiem für Sopran, Bariton, Chor und Streichorchester  
Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem (Fragment)

Melanie Kreuter, Sopran; Kaja Plessing, Alt; NN, Tenor; Eric Fergusson, Bariton

Marienkantorei  
Camerata St. Mariae  
Leitung: Ruth M. Seiler**Gottesdienst zum Abschluss der  
Konzerttage**

Werke für Bläser und Orgel von John Dowland bis Dieter Wendel

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde  
Bläserkreis der Marienkirche, Solisten

Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**Abschlusskonzert**Francesco Cavalli, Requiem (Missa pro defunctis)  
Henry Purcell, Music for the Funeral of Queen Mary  
Johann Sebastian Bach, Komm, Jesu, komm  
Johannes Brahms, Warum ist das Licht gegebenKammerchor St. Jodokus  
Concerto St. Jodokus auf historischen Instrumenten  
Leitung: Georg Gusia


**BESTATTUNGSHAUS DEPPE**

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION

**HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN**

Mit einer Trauervorsorge sichern Sie sich eine würdige Bestattung und entlasten Ihre Angehörigen. Individuell an Ihre Ansprüche angepasst, beraten wir Sie und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Ihr persönliches Vorsorgekonzept. Nehmen Sie sich Zeit für Ihren letzten Weg.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

OELMÜHLENSTR. 9 ■ 33604 BIELEFELD ■ TEL.: 05 21 - 88 66 66 ■ WWW.BESTATTUNGSHAUS-DEPPE.DE

**22. November**  
**Sonntag, 10.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

**Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**  
 Chorwerke von Charles Villiers Stanford,  
 Tigran Mansurian u.a.  
 Marienkantorei  
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

**22. November**  
**Sonntag, 18.00 Uhr**  
**Neustädter Marienkirche**

*An Stelle des Klingelbeutel wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat gebeten.*

**Musikalische Vesper**  
 Gitarrenmusik von Luis de Narváez, Francisco Tarrega u.a.  
 Dimitri Melnik, Gitarre  
 NN, Orgel

**29. November**  
**Sonntag, 10.15 Uhr**  
**Reformierte Süsterkirche**

*In der Kollekte wird um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld gebeten.*

**Gottesdienst am 1. Advent**  
 Werke von Giovanni Gabrieli bis Walther Haffner  
 Posaunenchor der Reformierten Gemeinde  
 Leitung: Harald Hörtlackner

**Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Bielefeld im Kleinen Saal der VHS Bielefeld**  
**„1915 – 2015 Armenische Architektur und Genozid“**

**Freitag, 04.09.2015, 18.00 Uhr · Ausstellungseröffnung**

**Mittwoch, 09.09.2015, 20.00 Uhr**

Vortrag (Pfarrerin Susanne Böhringer)

Die armenische Kirche: Reiches Erbe seit den Anfängen der Christenheit –  
 Ort des Glaubens bis heute

**Dienstag, 15.9.2015, 19.00 Uhr · Vortrag (Wolfgang Hoffmann)**

Das ganze Land war ein Schlachthaus – Der Genozid an den Armeniern in Geschichte,  
 Literatur und Politik

**Samstag, 19.9.2015, 18.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst in der Reformierten Süsterkirche zum 100. Gedenkjahr des  
 Genozids an den Armeniern, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bielefeld mit  
 der Armenisch-Apostolischen Kirche

**Mittwoch, 23.9.2015, 20.00 Uhr · Vortrag (Hans Jochen Schmidt), Botschafter a.D.**

Gibt es eine Schuld des Deutschen Reiches an dem Genozid?

**Mittwoch, 30.9.2015, 20.00 Uhr**

Vortrag (Prof. Dr. Mihran Dabag, Institut für Diaspora- und Genozidforschung Ruhr-Universität  
 Bochum). Der Völkermord an den Armeniern – Eine Herausforderung für die europäische  
 Erinnerungskultur

**Mittwoch, 14.10.2015, 20.00 Uhr · Vortrag (Grigor Grigorjan, Bielefeld)**

Armenier heute in Deutschland: Zukunft gewinnen aus der Erinnerung an die Vergangenheit  
 Armenischer Kulturverein

**Auf dem Weg zu unserer Neuen Orgel**

Am 14. Juli haben sich Vertreter der Orgelbaufirma Eule, der Unteren und der Oberen Denkmalbehörde sowie des Orgelausschusses und des Bauausschusses unserer Gemeinde in der Neustädter Marienkirche getroffen, um über Details der Prospektgestaltung (also der Vorderansicht) und der Gehäusegestaltung zu sprechen. Verabredet wurde, dass nach den Bauplänen der Orgelbaufirma mindestens ein Modell hergestellt werden soll, an Hand dessen dann über die Kleindetails entschieden werden kann. Wichtig ist und bleibt, dass unsere Neue Orgel sich im Raum gut einpasst und dennoch auch ein eigenes Gesicht hat. Die Entscheidung über ihre letztliche Form hängt wesentlich damit zusammen, wie sie innen konstruiert sein muss, damit – anders als bei der Kleuker-Orgel – sowohl die Pfeifen genug Platz haben, um den Klang optimal abzugeben, als auch alle Zugänge und Durchgänge so gestaltet sind, dass Wartungen ohne Probleme durchgeführt werden können und zu wartenden Teile gut erreichbar sind.

Schon vor dem Treffen wurde an uns die Frage herangetragen, ob es möglich wäre, noch einen Zimbelstern in die Orgel zu integrieren. Diese Frage konnte bei dem Treffen durch die Orgelbauer bejaht werden. Daher wurde am 14.07. auch über mögliche Formen und Platzierungen eines solchen Glockenspieles gesprochen. Einzelne Personen haben sich bereit erklärt, dafür gesondert spenden zu wollen. Wenn wir die Gesamtsumme für einen Zimbelstern mit 6 Schalenglocken und elektrischem Antrieb in Höhe von 3585,60 € bis Februar 2016 zusammenbekommen, dann kann diese spielerische Ergänzung unserer Neuen Orgel mit aufgenommen werden.

Eine weitere Ergänzung wurde ebenfalls verabredet: Durch den vereinbarten Einbau einer elektrischen Setzerkombination kann auch noch eine Crescendowalze, die ein stufenloses Aufregistrieren ermöglicht, eingebaut werden. An der Ausstellungswand in der Kirche hängt seit dem 12.07. ein großes Plakat, auf dem ersichtlich ist, welche Pfeifenpatenschaften bereits übernommen wurden.

Helfen Sie auch mit und werden Sie Pfeifenpaten bei unserer Neuen Orgel!

**rückenwind** e.v.  
 Wir bewegen Menschen mit Behinderung.

**BETREUTES WOHNEN**  
**0521-3038473**

[www.rueckenwind-betreuung.de](http://www.rueckenwind-betreuung.de)

### GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN / VORBEREITUNGSKREIS:

Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett, Tel.: 801 65 55

Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel jeweils Do., 20.15 Uhr, vor dem  
2. Sonntag eines Monats. Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

### JUGENDGRUPPEN:

#### Kinder- und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01

Kontakt: Informationen bei Jugendreferent Andreas Thoeren,  
Tel.: 0175-555 33 68; E-Mail: andreas.thoeren@kirche-bielefeld.de

Näheres zur luca-Jugendkirche, Gunststraße 20, 33613 Bielefeld

Tel.: 329 41 28, und unter <http://www.evangelische-jugend-bielefeld.de/index.php/luca.html>

#### Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg

Kontakt: Bundesführer Roman Becker, Jöllenbecker Str. 224a, 33613 Bielefeld,

Tel.: 0176-237 45 511, E-Mail: Roman@cp-ravensberg.de;

Stammesführer Hendrik Aufderstroth, Tel. 0176/51 45 91 88, E-Mail: Hendrik@cp-ravensberg.de

#### Meute Graue Schar (6 Jahre bzw. 1. Klasse – 11 Jahre)

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Diesterwegstraße 5

Ansprechpartnerin: Juliette Eckstein, Tel.: 0163/160 55 34,

E-Mail: Juliette@cp-ravensberg.de

#### Sippe Einhorn (11 – 13 Jahre)

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Diesterwegstraße 5

Ansprechpartnerinnen: Anna Lisa Schulz (Tel. 0151-228 545 68,

E-Mail: Anna@cp-ravensberg.de) und Hannah von Legat

Tel. 0151-213 322 92, E-Mail: Hannah@cp-ravensberg.de

#### Sippe Scholaren (13 – 14 Jahre)

Freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr

in der Diesterwegstraße 5

Ansprechpartnerin: Christiane Kämper

Tel.: 0151-214 073 67,

E-Mail: christiane@cp-ravensberg.de

#### RoverRunde Mithrandir (16 – 20 Jahre)

Treffen finden nach Absprache statt

Ansprechpartnerin: Christiane Kämper

Tel.: 0151-214 073 67,

E-Mail: christiane@cp-ravensberg.de

#### Weitere Informationen

finden Sie unter

[www.cp-ravensberg.de](http://www.cp-ravensberg.de)

**Kanzlei**  
**SCHMÜCKER**  
Rechtsanwalt  
**Ulrich Schmücker**  
Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld  
Tel. 0521 521 62-66/-67  
Fax 0521 521 62-68  
[info@ra-schmuecker.de](mailto:info@ra-schmuecker.de)  
[www.ra-schmuecker.de](http://www.ra-schmuecker.de)

### SENIORENKREISE:

#### Abendkreis der Frauen

**Kontakt:** Erika Grothaus, Tel.: 17 78 64, Ursula Rullkötter, Tel.: 666 73

**Termin:** 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Gemeinderaum im Gemeindehaus,  
Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld

**2. September:** Elisabeth Schmitz und ihre Denkschrift gegen die Verfolgung  
der Juden. Mit Pfarrer Matthias Biermann.

**7. Oktober:** Bibelarbeit mit Pfarrerin Stöcker.

**4. November:** Redewendungen und ihre Bedeutung im Wandel der Zeit,  
mit Erika Grothaus.

#### Begegnungszentrum Kreuzstraße

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld

**Kontakt:** Susanne Bartenbach, Tel.: 98 89 24 40

**Café:** Mo. – Fr. u. letzter Sonntag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr,

**Veranstaltungsprogramm:** auf Anfrage

**Beratung in sozialen Fragen:** Montag bis Freitag nach vorheriger Absprache

#### Lutherstift

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld, Tel.: 965 93-0

Mittagstisch um 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel. 965 93-14

**Andachten:** jeden Freitag um 15.30 Uhr  
im Saal mit Frau Pfarrerin Wehmann

**Gottesdienste:** 2. Oktober, 20. November  
mit Abendmahl., jeweils  
um 15.30 Uhr im Saal  
**Mittwoch, 21. Oktober:**  
ab 16.30 Uhr Herbstfest  
im Saal

### GESPRÄCHSKREISE:

#### Gespräch um die Bibel

Gemeinderaum im Gemeindehaus,

Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld

Leitung: Pfarrer Alfred Menzel

**Termin:** Dienstags um 19.30 Uhr  
(08.09./22.09./20.10./17.11.)

#### Gemeindestammtisch

Gaststätte „Alt-Bielefeld“, Obernstraße 12,  
33602 Bielefeld

Verantwortlich: N.N.

**Termin:** erster Montag im Monat,  
20.00 Uhr

**Ihr Fachmann**  
für die gute Schuhreparatur  
**Karl-Heinz Lüdke**  
Schuhmachermeister  
33602 Bielefeld · Neustädter Straße 12  
Telefon (05 21) 6 28 04

**Blumenhaus Hartmann**  
Floristik für alle Anlässe - Deko - Lieferservice



**Claudia Kirchhoff**  
Ehlenruper Weg 55  
33604 Bielefeld  
Telefon 0521-29 67 45

**Literaturkreis**

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld

Leitung: Pfarrer Alfred Menzel und Karin Saur

Termin: Donnerstags, 19.30 Uhr,

**10. Sept.** Patrick Modiano „Im Café der verlorenen Jugend“

Referentin: Karin Saur

**15. Okt.** Alex Capus „Léon und Louise“

Referentin: Dr. Adelheid Schumann

**12. Nov.** Wolfgang Borchert „Dann gibt es nur eins, sag nein!“ -

Texte von Wolfgang Borchert

Referent: Dr. Heinrich Jürgenbehning

**BESUCHSDIENSTE:****Besuchsdienstkreis**

Gemeindetreff Paul-Gerhardt, Diesterwegstraße 5, 33604 Bielefeld

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

**Bezirkshelferkreise**

Bezirk Neustadt Marien: nach Absprache

Bezirk Paul-Gerhardt: nach Absprache

**GEMEINDEBEIRAT:**

Kommissarische Vorsitzende:

Frauke Güllemann, Tel.: 10 48 84

**MARIENCAFÉ:**

Unser Team freut sich auf Sie!

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 0521-142970

oder E-Mail: christa@graesslin.net

und Almuth Bury, Tel.: 0521-68869

**KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD**

**Bielefelder Kinderkantorei**, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

1. Gruppe (4 – 9 J.): dienstags, 16.15 – 17.00 Uhr,

MaD (9 – 14 J.): dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**VokalTotal** (Jugendvokalensemble, 14 – 20 J.)

Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**Marienkantorei**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10a

Donnerstags, 19.45 – 22.00 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

**Bielefelder Vokalensemble**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10a

Freitags, 19.45 – 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung,

Leitung: KMD Ruth M. Seiler

**Kirchenchor der Reformierten Gemeinde**, Gemeindehaus Süsterplatz 2

Dienstags, 19.45 – 21.00 Uhr

Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@web.de

**Bläserkreis der Marienkirche**, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10a

Freitags, 19.00 – 20.00 / 20.30 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler (Interimsleitung),

Kontakt: Ulrich Grothaus, Tel.: 521 32 61, ulrich.grothaus@web.de

**Posaunenchor der Reformierten Gemeinde**,

Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10a

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr, Leitung: Harald Hörtlackner,

Tel.: 0179-144 82 61

Alle Probenpläne unter [www.stadtkantorat-bielefeld.de](http://www.stadtkantorat-bielefeld.de)

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld

IBAN: DE98 4805 0161 0000 0003 64  
mit Vermerk: „Neustadt Marien“

Sonderkonto Orgel:

IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26

Freundeskreis Kirchenmusik:

IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05

Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt:

IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29

Freundeskreis Kirchenmusik:

IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05

Sonderkonto Diakonie:

IBAN: DE40 4805 0161 0002 1322 07

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Das Presbyterium der  
Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde  
V.i.S.d.P.: Das Presbyterium

Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld  
Druck: Anzeigen & Mehr, Bielefeld  
Redaktionsschluss für die Impulse 153:  
Dez., Jan., Febr. ist Mittwoch, 14. Oktober 2015

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

# Sander

## Malermeister

**Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...**

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

**Matthias Sander – Malermeister**  
Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809  
info@sander-malermeister.de  
[www.sander-malermeister.de](http://www.sander-malermeister.de)

Erlesener  
Schmuck  
aus  
Trauringen

Wir beraten Sie  
fachmännisch

# Boeger

UHREN • SCHMUCK • SILBERWAREN  
Eigene Werkstätten

Tel. 1 57 35 • Gadderbaumer Str./am Bethelack • Bielefeld



**Tageshaus Wilbrandstraße**  
*Gerontopsychiatrische  
Tagespflege*

**Wilbrandstraße 19a**  
**33604 Bielefeld**  
☎ **28 60 55**

**Pflege ambulant**  
*Betreuung und  
Pflege zuhause*

**Niederwall 65**  
**33602 Bielefeld**  
☎ **96 75 08 30**



[www.tageshaus-bielefeld.de](http://www.tageshaus-bielefeld.de)

## So bin ich!

06.12.2015 - 28.02.2016



**lernen | verstehen | gestalten**

Naturkunde-Museum  
Bielefeld – Spiegelshof  
Kreuzstraße 20  
33602 Bielefeld  
Mi – So, 10 – 17 Uhr u. n. Ver.  
fon (0521) 51 67 34  
[www.namu-ev.de](http://www.namu-ev.de)

### GEMEINDEBÜRO

Bürozeiten:  
Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr,  
Donnerstag 9.30 – 12.00 Uhr

Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld,  
Tel.: 0521-60 854, Fax: 0521-521 73 24  
E-Mail: [neustadt-marien@bitel.net](mailto:neustadt-marien@bitel.net)  
[www.neustadt-marien-bielefeld.de](http://www.neustadt-marien-bielefeld.de)  
Gemeindesekretärin: Antje Wemhöner-Bartling

### Pfarrer Alfred Menzel

Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld,  
Tel.: 6 79 05 – Fax: 3 29 34 14  
E-Mail: [neustadt-marien2@bitel.net](mailto:neustadt-marien2@bitel.net)

### Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett

Gustav-Adolf-Straße 5, 33615 Bielefeld,  
Tel.: 8 01 65 55, E-Mail: [uwolfbarnett@web.de](mailto:uwolfbarnett@web.de)

### Pfarrerinnen Susanne Stöcker

Tel.: 39 96 93 53, E-Mail: [Susanne.Stoecker@kk-ekvw.de](mailto:Susanne.Stoecker@kk-ekvw.de)

### Finanzkirchenmeister NN

### Baukirchenmeister Rolf Kriete

Tel.: 9 34 25 21

### Küsterin Almuth Bury

Tel.: 6 08 54 oder 6 88 69

### Hausmeister Günter Plutowski

Tel.: 01 77 / 9 60 33 33

### Kirchenmusik Stadt- und Kreiskantorin KMD Ruth M. Seiler

Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39  
E-Mail: [ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de](mailto:ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de) /  
[www.stadtkantorat-bielefeld.de](http://www.stadtkantorat-bielefeld.de) /  
[www.kirchenmusik-bielefeld.de](http://www.kirchenmusik-bielefeld.de)

### Büro Stadtkantorat

Tel.: 58 37 – 194;  
[dorothee.steinmann-keller@kirche-bielefeld.de](mailto:dorothee.steinmann-keller@kirche-bielefeld.de)

### Kinder- und Jugendarbeit Jugendreferent Andreas Thoeren

Tel.: 0175 – 555 33 68  
E-Mail: [andreas.thoeren@kirche-bielefeld.de](mailto:andreas.thoeren@kirche-bielefeld.de)

### Ev. Kindertageseinrichtung Neustadt Leiterin Birgit Ott

August-Bebel-Str. 217a,  
33602 Bielefeld, Tel.: 6 84 60  
E-Mail: [kita-neustadt@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-neustadt@kirche-bielefeld.de)

### Ev. Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt Leiterin Anke Schwartz

Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld, Tel.: 2 64 97,  
[kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de](mailto:kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de)

### Diakoniestation West Leitung Norbert Maas

Schildescher Straße 103f, 33611 Bielefeld,  
Tel.: 9 86 77 06

### Zentrale Kircheneintrittsstelle – zusätzlich zum Gemeindepfarramt –

Altstädter Kirchstr. 12, Tel. 5 57 48 15,  
Di. 12 -14 u. Do. 17 – 19 Uhr.  
Kontakt: Pfarrer Ulrich Wolf-Barnett;  
Internet: [www.kirche-bielefeld.de](http://www.kirche-bielefeld.de);  
E-Mail: [kircheneintritt@kirche-bielefeld.de](mailto:kircheneintritt@kirche-bielefeld.de)

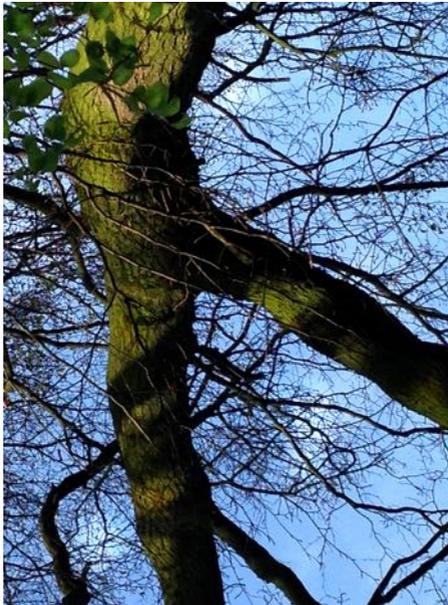
# **BAUM**

## **Verwandlungen**

### **Baum-Körper**

**Das Leben der Bäume als Gleichnis für das Leben der Menschen**

**Eine Ausstellung mit Arbeiten von Ingeborg Lott-Herrmann  
vom 13. September bis 13. Oktober 2015  
in südlichen Seitenschiff der Neustädter Marienkirche**



**Auf Fahnen ist die Schwere der Baum-Körper aufgehoben.  
Baumquerschnitte werden zu Inspirationsquellen für Verwandlungen.  
Wurzelstücke sind wie Fenster in das „Kraftzentrum“ des Baumes.**

**In einer Soiree am Sonntag, 20. September 2015, um 17.00 Uhr  
werden Texte zu Kunstwerken und Themen der Ausstellung vorgetragen.**

**Dazwischen musizieren Thomas Bogdahn, Oboe und Englischhorn,  
sowie Ruth M. Seiler, Orgel.**